



PRESSEINFORMATION

Wien, 9. Februar 2005

Cisco Systems gibt Ergebnisse für das zweite Quartal des Geschäftsjahres bekannt

Nettogewinn und Umsatz gesteigert

Cisco Systems, weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen für das Internet, hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005 (Ende: 29. Januar 2005) einen Umsatz von 6,1 Milliarden US-Dollar erzielt. Das entspricht einer Steigerung von 12,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal mit einem Umsatz von 5,4 Milliarden US-Dollar und einer Steigerung um 1,5 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005 mit einem Umsatz von 6,0 Milliarden US-Dollar.

Der Nettogewinn im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005, bilanziert auf Basis von GAAP (Generally Accepted Accounting Principles), beträgt 1,4 Milliarden US-Dollar oder 0,21 US-Dollar pro Aktie. Im Vorjahresquartal erzielte Cisco einen Nettogewinn von 724 Millionen US-Dollar oder 0,10 US-Dollar je Aktie. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005 lag der Nettogewinn ebenfalls bei 1,4 Milliarden US-Dollar und 0,21 US-Dollar je Aktie. Der Nettogewinn auf Basis von GAAP im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2004 beinhaltet eine nicht ausgabewirksame kumulative Ausgleichszahlung in Form von Aktien in Höhe von 567 Millionen US-Dollar oder 0,08 US-Dollar je Aktie. Diese Ausgleichszahlung wurde in Folge der Umsetzung der "Financial Standards Board Interpretation No. 46 (R)" verbucht.

Der Pro-Forma-Nettogewinn liegt im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005 bei 1,5 Milliarden US-Dollar oder 0,22 US-Dollar je Aktie im Vergleich zu 1,3 Milliarden US-Dollar oder 0,18 US-Dollar im Vorjahresquartal und 1,5 Milliarden US-Dollar oder 0,21 US-Dollar je Aktie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005.

Ergebnisse des ersten Halbjahres

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2005 erzielte Cisco einen Umsatz von 12,0 Milliarden US-Dollar. Dies entspricht einer Steigerung von 14,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit einem Umsatz von 10,5 Milliarden US-Dollar.

Der Nettogewinn der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2005, bilanziert auf Basis von GAAP, liegt bei 2,8 Milliarden US-Dollar oder 0,42 US-Dollar je Aktie im Vergleich zu 1,8 Milliarden US-Dollar oder 0,25 US-Dollar je Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2004. Der Pro-Forma-Nettogewinn in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2005 beträgt 2,9 Milliarden US-Dollar oder 0,44 US-Dollar pro Aktie, im Vergleich zu 2,5 Milliarden US-Dollar oder 0,35 US-Dollar je Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2004.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005 schloss Cisco die Übernahmen von BCN Systems, Inc., Jahi Networks Inc., NetSolve, Incorporated und Perfigo, Inc. ab.

"Das solide Quartalsergebnis, gekennzeichnet von einem Nettorekordgewinn und dem stetigen Auftragseingang bei den Routing-, Switching- und Neuen Technologien, zeigt weiterhin unsere Produktführerschaft und eine anhaltende Dynamik im Markt", sagt John Chambers, President und CEO, Cisco Systems. "Unsere Strategie umfasst eine integrierte Technologie- und Unternehmensstruktur. Dadurch grenzt sich Cisco eindeutig von der restlichen Industrie ab. "

Chambers weiter: "Mit unseren Neuen Technologien, die wir in unsere eigene Netzwerkinfrastruktur integrieren, erwarten wir nicht nur neue Umsatzströme in Milliarden-Dollar-Höhe für Cisco zu schaffen. Auch unser Wertbeitrag für unsere Kunden wird dank der Neuen Technologien immer größer."

Finanzielle Highlights

Der Cash Flow betrug 1,8 Milliarden US-Dollar im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005, im Vergleich zu 1,6 Milliarden US-Dollar im Vorjahresquartal und im Vergleich zu 1,5 Milliarden US-Dollar im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005.

Cash-Positionen sowie Kapitalanlagen beliefen sich zum Ende des zweiten Quartals im Geschäftsjahr 2005 auf 16,5 Milliarden US-Dollar im Vergleich zu 19,3 Milliarden US-Dollar zum Ende des vierten Quartals im

Geschäftsjahr 2004 und im Vergleich zu 17,7 Milliarden US-Dollar zum Ende des ersten Quartals im Geschäftsjahr 2005.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005 hat Cisco 140 Millionen Aktien zu einem durchschnittlichen Preis je Aktie von 19,30 US-Dollar zurückgekauft. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von 2,7 Milliarden US-Dollar. Seit dem Beginn des Aktienrückkaufprogramms bis zum 29. Januar 2005 hat Cisco 1,3 Milliarden Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 18,07 je Aktie US-Dollar zurückgekauft. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von 22,6 Milliarden US-Dollar.

Die durchschnittliche Zeit bis zum Zahlungseingang lag am Ende des zweiten Quartals im Geschäftsjahr 2005 bei 34 Tagen im Vergleich zu 28 Tagen am Ende des vierten Quartals im Geschäftsjahr 2004 und im Vergleich zu 27 Tagen am Ende des ersten Quartals im Geschäftsjahr 2005.

Der Lagerumschlag lag im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005 bei einem Wert von 6,5 im Vergleich zu 6,4 im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2004 und im Vergleich zu 6,5 im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2005.

Neue Produkte, Kooperationen und Ankündigungen

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2005 gab Cisco den Verkauf des vier Millionsten IP-Telefons bekannt. Darüber hinaus erweiterte das Unternehmen sein Switching-Portfolio um mehr als 20 neue Produkte, mit denen Kunden höhere Verfügbarkeit, integrierte Sicherheit und netzwerkweites 10 Gigabit-Ethernet sowie 10/100/1000-Power-over-Ethernet einsetzen können.

Cisco und EMC Corporation wollen ihren Kunden künftig eine gemeinsame Komplett-Lösung für die Konsolidierung von Speicherinfrastruktur und File-Systemen anbieten. Die Lösung kombiniert die Wide-Area-File-Service-Technologie (WAFS) von Cisco und die Network-Attached-Storage-Produkte (NAS) von EMC.

Im Lauf des ersten Quartals 2005 werden 15 Partner Lösungen liefern, die die Testkriterien für Interoperabilität im Network-Admission-Control-Programm (NAC) von Cisco erfüllen.

Voraussichtlich noch im Februar 2005 eröffnet Cisco in Tokio ein Forschungs- und Entwicklungszentrum. Das Unternehmen wird in den nächsten fünf Jahren 12 Millionen US-Dollar in das Zentrum investieren. Darüber hinaus gab das Unternehmen die Übernahme der in Privatbesitz befindlichen Firmen Protego Networks, Inc. und Airespace, Inc. bekannt.

Die Cisco-Division Linksys und Vonage Holdings Corporation haben ein Bundle bestehend aus dem Linksys Wireless-G Broadband Router mit zwei Telefon-Ports und dem Vonage VoIP-Service auf den Markt gebracht. Gemeinsam mit Intel kündigte Linksys das Wireless-G Media Link an, ein weiteres Produkt aus der Serie von drahtlosen Entertainment-Endgeräten, mit denen Kunden digitale Videos, Musik und Fotos auf ihren Fernsehern und Stereoanlagen anschauen und anhören können.

CISCO SYSTEMS

Cisco Systems, Inc. (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen für das Internet, feiert 20 Jahre Engagement bei Technologieinnovationen, Marktführerschaft und sozialer Verantwortung. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>.

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at
Gabriele Kluger, Tel. 01/240 30-6219, Mobile: +43/664/1023376, Fax 01/240 30-6300, gkluger@cisco.com
HOCHEGGER|COM, Angelina Mercz, Tel. 01/505 47 01-52, Fax 01/505 47 01-9, a.mercz@hocegger.com